

Pressemitteilung

Aus „Begeistert für Wirtschaft & MINT“ wird das „Early Bird-Frühstudium“

Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2020/21 läuft bis 3. Juni 2020

Hamburg, 11. Mai 2020 – Ein neuer Name für ein Stipendienprogramm mit Tradition: Engagierte und motivierte Oberstufenschüler/-innen nutzen seit mehr als zehn Jahren die Möglichkeit, ihre Interessen für Studienfächer frühzeitig zu vertiefen und zu konkretisieren. Seit dem Start des Sommersemesters 2020 heißt „Begeistert für Wirtschaft & MINT“ nun „Early Bird-Frühstudium“ und trägt damit jetzt einen Namen, der der jungen, zielstrebigen Stipendiatengemeinschaft noch besser gerecht wird. 370 Jugendliche haben seit 2008 auf diesem Weg ihre ersten Schritte in die akademische Ausbildung getan: Die Geförderten steigen parallel zur Schule ins Frühstudium ein und können Lehrveranstaltungen in den Studienbereichen Wirtschaft, MINT oder Gesundheit & Soziales an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management besuchen. Die während des Frühstudiums erworbenen European Credit Transfer System Points (ECTS) können sie sich ganz oder teilweise für ein späteres Studium anrechnen lassen.

Noch bis zum 3. Juni 2020 läuft die Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2020/21. Die überzeugendsten Bewerberinnen und Bewerber werden Mitte Juni 2020 zum digitalen Auswahlseminar eingeladen. Hier werden fachspezifisches Verständnis und die Motivation für ein Studium neben der Schule geprüft. Die neu aufgenommenen Stipendiaten/-innen starten dann am 1. September 2020 an einem der bundesweit 32 Standorte der FOM Hochschule ins Frühstudium. Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt gemeinsam mit der FOM Hochschule die Studiengebühren.

Für die aktiven und ehemaligen Geförderten bei Early Bird veranstaltet die Claussen-Simon-Stiftung zusammen mit der FOM Hochschule üblicherweise jedes Jahr im Frühsommer das Forum Claussen-Simon-Stiftung in Hamburg. Zwei Tage lang gestalten die Teilnehmenden im Peer-to-Peer-Format ein umfangreiches Workshop-Programm, besuchen Unternehmen und erleben Diskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Außerdem können die jungen Studierenden Angebote des übergreifenden ideellen Förderprogramms der Claussen-Simon-Stiftung wahrnehmen. In diesem Jahr kann das Forum coronabedingt nicht stattfinden.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/earlybird

www.fom.de

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

FOM Hochschule
Sissy Niemann
Leimkugelstraße 6
45141 Essen
sissy.niemann@fom.de
Telefon: 0201-81004-854
www.fom.de

Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme und freie Projektförderungen. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Förderelemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen des Claussen-Simon-Wettbewerbs für Schulen bzw. des Claussen-Simon-Wettbewerbs für Hochschulen für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.

FOM Hochschule

Mit 55.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden in 32 Städten Deutschlands und in Wien die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Initiiert wurde die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hatte von der FIBAA Anfang 2012 erstmals das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: www.fom.de.